

Nebeneinanderlinien

Werktitel: Nebeneinanderlinien

Untertitel: Für zwei Fagotte

KomponistIn: [Resch Gerald](#)

Entstehungsjahr: 2003

Dauer: ~ 10m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblesmusik

Besetzung: Duo

Besetzungsdetails: Fagott (2)

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung: Nebeneinanderlinien

Verlag/Verleger: [Doblinger - Musikhaus und Verlag](#)

Digitaler Notenverkauf über mica - music austria

Titel: Nebeneinanderlinien

ISMN / PN: 979-0-012-19536-8

Ausgabe: Partitur

Seitenlayout: A4

Seitenanzahl: 20 S.

Verkaufspreis (inkl. MwSt.): 13,95 EUR

PDF Preview:

[Nebeneinanderlinien \(mit freundlicher Genehmigung vom Doblinger Verlag\)](#)

Abschnitte/Sätze

1. Band | 2. Ohne Rohr | 3. Feld | 4. Treppen

Beschreibung

"Der Titel *Nebeneinanderlinien* bezieht sich auf einen Zyklus der österreichischen Malerin Maria Lassnig. Parallel laufende Pinselstrich-Bündel verändern während ihres Verlaufs über den weißen Bilduntergrund ihre Farbe und Intensität. Dabei folgen sie zwar prinzipiell einer einheitlichen Gestik, aber gerade die

Abweichungen – das Absetzen des Pinsels, das zarte Verrinnen der Farben, die zufälligen Berührungspunkte – machen die *Nebeneinanderlinien* lebendig. In meiner Komposition für zwei Fagotte wollte ich ähnliches versuchen. Beide Instrumente folgen einer einheitlichen Gestik, sprechen dieselbe Sprache, verwenden dasselbe musikalische Material. Aber es sind die kleinen Abweichungen – etwa dass sogar derselbe Ton auf zwei Fagotten leicht anders klingt –, die mich interessiert haben. Jedes der vier Stücke versucht, mit einem sehr klar definierten motivischen Repertoire ein Liniengeflecht über die „Zeitleinwand“ zu verteilen. Dabei wollte ich ungewohnte Spieltechniken (glissandi, Spiel ohne Rohr, Multiphonics, quasi-pizzicato-Artikulation usw.) nicht als Selbstzweck, sondern als eigenständige musikalisch-gestische Qualität verwenden. *Nebeneinanderlinien* entstanden auf Anregung von Barbara Loewe und ihrem Projekt „Neue Musik für junge Fagottisten“. Die vier Stücke sind gleichzeitig Studien über spieltechnische und musikalische Besonderheiten des Fagotts, die in meiner Komposition *Passagen* für Fagott solo wesentlich sind und dort umfangreicher behandelt werden. "

Gerald Resch, Einführungstext, Homepage des Komponisten, abgerufen am 22.06.2023 [<https://www.geraldresch.at/nebeneinanderlinien>]

Auftrag

"Nebeneinanderlinien" entstanden auf Anregung von Barbara Loewe und ihrem Projekt "Neue Musik für junge Fagottisten" mit Unterstützung des SKE-Fonds und der Stadt Linz.

Uraufführung

17. Juni 2004 - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Mitwirkende: Bettina Schlichter (Fagott), Marlene Pichler (Fagott)

Aufnahme

Titel: [Gerald Resch: Nebeneinanderlinien \(2003\)](#)

Plattform: YouTube

Herausgeber: Gerald Resch

Datum: 14.01.2021

Mitwirkende: Robert Gillinger (Fagott), [Leonard Eröd](#) (Fagott)